



Buckower
NACHRICHTEN



Januar 2019

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an dieser Stelle schaue ich meist zurück und erzähle ihnen was im vergangenen Monat alles geschehen ist. Es gäbe einiges zu berichten, z.B. den wunderschönen Weihnachtsmarkt, der gut besucht war, die vielen gelungenen Weihnachtsfeiern der Vereine usw. Aber auch in Sachen Kneipp tut sich einiges. Der zweite Stammtisch ist gelaufen, die Gespräche zwischen Amt, Kliniken und privaten Betreibern schreiten voran. Derzeit gibt es die Überlegung, wie die Villa Mara, die sich auf dem Gelände der Immanuel-Klinik befindet reaktiviert und evtl. zu einem Kurmittelhaus ausgebaut werden kann. Auch seitens des Ministeriums wird unsere Überlegung, die wir im Rahmen eines Netzwerkes planen, positiv aufgenommen. Damit können evtl. auch Fördermittel beantragt werden.

Der Spendenlauf unserer Schule hat fast 5.600 Euro gebracht. Ein absoluter Rekord. Wie angekündigt spendete die Schule am 14.12. für die Erneuerung des Mühlrades 1/3 der Summe, nämlich 1.863,50 Euro.

Diesen Scheck habe ich sehr gerne entgegen genommen und dabei dann die Summe auf glatte 2.000 Euro erhöht. Ich danke alle Spendern, Organisatoren und Verantwortlichen ganz herzlich.

Lassen sie mich aber mehr nach vorne schauen. Was bewegt uns, was erwartet uns im nächsten Jahr?

Es gibt schon mal zwei wichtige Termine, die Kommunal- und Europawahl am 26.05.2018, wo die Stadtverordnetenversammlung, der Bürgermeister und der Kreistag sowie die Abgeordneten des Europaparlaments gewählt werden. Danach folgt am 01. September 2019 die Landtagswahl.

Wir alle sind dann aufgerufen zu entscheiden, wer unsere Stadt, unseren Kreis und unser Land führen und entwickeln soll.

Doch jetzt zurück zu unserer Stadt.

Die Kita soll im nächsten Jahr übergeben werden. Die ersten Arbeiten für die Zauneidechsen sind erledigt und wir warten auf die Abnahme. Alle Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck, damit unsere Kinder im Herbst ihre neue Stätte beziehen können.

Der Strandbereich, so ist es mit den neuen Pächtern abgestimmt, wird in den nächsten Jahren umgebaut und wird sich dann mit einem neuen Gesicht zeigen. Die Verträge sind geschlossen, die Untermietverträge abgestimmt. Der vorgelegte Plan ist gut, die Pächter investieren viel Geld und ich denke, für Buckow wird es eines der neuen Highlights.

Für das Fontaneheim gibt es einen sog. Vorbescheid, d.h. die Maße des künftigen Baukörpers wurde geprüft und genehmigt. Nun müssen die Architekten den Bauplan erarbeiten und zur Genehmigung einreichen. Auch hier wird ein neues Entree für die Stadt entstehen und der Besucher muss künftig nicht mehr an einer Ruine vorbeifahren.

Auf dem Gelände Weinbergsweg wird eine neue Straße gebaut, damit unsere Kinder wohlbehalten in Kita und Schule kommen. Gleichzeitig soll ein neuer größerer Parkplatz entstehen. Hierzu müssen wir noch mit dem BVVG verhandeln, damit er uns das Gelände verkauft und wir dann die Maßnahme umsetzen können.

Gegenüber des Strandbades möchte das Strandhotel eine Erweiterung vornehmen und auch rechts davon soll etwas gebaut werden. Hier plant ein Investor acht Einfamilienhäuser.

Wenn alle Maßnahmen umgesetzt sind erstrahlt Buckow an dieser Stelle in einem völlig neuen Glanz. Etwas Geduld brauchen wir aber, da bei der heutigen Konjunkturlage die Baufirmen sehr gut ausgelastet sind.

Weiter geht es mit einem Parkraumkonzept. Dies ist eine dringliche Aufgabe für die Stadt. Wir müssen die Verkehrsströme lenken und insbesondere unseren Stadtkern von wild parkenden

Autos befreien. Dies gilt sowohl für unsere Gäste, aber auch für uns alle. Wichtig ist, dass wir allen genügend Parkraum anbieten und jeder, der es kann, sein Fahrzeug auch bitte auf seinem Grundstück abstellt. Vor diesem Hintergrund wollen wir Anwohnerparkzonen einrichten. Die Planung läuft und wir werden sie informiert halten.

Nach dem Umzug der Kita geht es auch daran über die weitere Nutzung der Berliner 40 nachzudenken und Konzepte zu entwickeln.

Nicht vergessen möchte ich natürlich die kurörtliche Entwicklung. Wie bereits berichtet, kommen über den Stammtisch gute Impulse um das Konzept von Prof. Resch weiter zu entwickeln. Im Januar wollen wir wieder einen Vermieterstammtisch ins Leben rufen. Wir müssen uns bewusst machen, dass wir in Buckow zwar Kneipp leben, aber noch nicht von Kneipp leben. Dies gilt es zu verändern, denn wir wollen ein Kneipp Heilbad werden und den alten Namen Bad Buckow zurückgewinnen.

Dabei fängt es mit Kleinigkeiten an. Jeder Vermieter sollte eine einheitliche Mappe mit allen Angeboten für seine Gäste vorhalten. Diese wollen wir gemeinsam erstellen und den Vermietern entsprechend zur Verfügung stellen. Nur wenn wir einheitlich auftreten, haben wir die Chance ein geschlossenes Bild unseres Kurortes abzugeben.

Bei der Verwendung der Kurkarte gibt es ebenfalls Verbesserungsbedarf. Hier müssen wir gemeinsam mit allen Anbietern überlegen, welche Vorteile wir den Karteninhabern für ihre Kurtaxe gemeinsam anbieten können.

Sie sehen es ist viel in Bewegung, anderes muss noch geklärt und umgesetzt werden. Ich bin aber nicht bange davor, denn ich zähle hier auf die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger für das gemeinsame Wohl unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2019 und freue mich auf die weiteren Begegnungen mit Ihnen.

Herzlichst
Ihr
Horst Fittler
Bürgermeister



Weihnachtsmarkt Buckow

Quelle: Archiv KTA

Kirchentermine

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Di 01.01. 16.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst in Buckow
Mi 02.01. 17.30 Uhr Bibelgespräch in Hermersdorf
Do 03.01. 19.00 Uhr Bibelgespräch in Buckow
So 06.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Buckow
Di 08.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis in Müncheberg
Mi 09.01. 17.30 Uhr Bibelgespräch in Hermersdorf
Do 10.01. 19.00 Uhr Bibelgespräch in Müncheberg
So 13.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Müncheberg
Mi 16.01. 17.30 Uhr Bibelgespräch in Hermersdorf
Do 17.01. 19.00 Uhr Bibelgespräch in Buckow
So 20.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Buckow
Mi 23.01. 17.30 Uhr Bibelgespräch in Hermersdorf
Do 24.01. 19.00 Uhr Bibelgespräch in Müncheberg
So 27.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Müncheberg
Mi 30.01. 17.30 Uhr Bibelgespräch in Hermersdorf
Do 31.01. 19.00 Uhr Länderabend im Müncheberg

Evang. Kirchengemeinde Buckow

So 01.01. 14.00 Uhr Andacht mit Kaffeetrinken, Pfarrhaus
So 06.01. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrhaus
So 13.01. 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus

Kirchentermine

So 20.01. 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus
So 27.01. 10.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfarrhaus

Gottesdienste der katholischen Kirche

jeden Sonntag 11.00 Uhr Familiengottesdienst
1. Montag im Monat 20.00 Uhr Friedensgebet

in Müncheberg, Karl-Marx-Str. 15



Sitzungstermine

08.01.19	19:00 Uhr	Kurortausschuss
16.01.19	19:00 Uhr	Finanzausschuss
22.01.19	19:00 Uhr	Sozialausschuss
23.01.19	19:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
30.01.19	19:00 Uhr	Bauausschuss

Herzlichen Dank

Sagen wir Freunden, Nachbarn und Handwerkskollegen sowie allen, die uns in den Stunden des Abschieds begleiteten und ihre Anteilnahme zum Tod meines Ehemannes, unseres Vaters und Großvaters

Harro Zühlke

zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank für die jahrelange liebevolle Pflege und Betreuung gilt Herrn Dr. Funder, Herrn Dr. Hennig und dem Schwesternteam, der Hauskrankenpflege Buckow und dem Märkischen Pflegedienst Müncheberg.

Ebenso danken wir Frau Katzorke und den Mitarbeitern der Apotheke für ihren Service.

Dem Bestattungshaus Weißgerber, dem Blumenhof Ehm, dem Restaurant „Bergschlösschen“ sowie Pfarrerin, Frau Karin Bertheau, sei gedankt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wir danken auch allen Spendern für die Gabe an die Deutsche Stiftung für Herzforschung.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen

Marga Zühlke
Kerstin Krajewski



Feuerwehr Bericht 2018 - Teil 1

Liebe Buckower,

Wie in jedem Jahr will ich sie an unserem Kameradschaftsleben teilhaben lassen und ihnen einen kleinen Jahresrückblick aus 2018 darlegen!

Ich möchte am Anfang meiner Ausführungen an einen Mann erinnern, der 7 Jahre Gast unseres Kameradschaftsabends war und nicht nur unser Bürgermeister, sondern für viele unter uns, so auch für mich, ein lieber und unvergessener Freund war.

Thiemo Seelig - Der 8. März ein rabenschwarzer Tag in meinem Leben als Feuerwehrmann und bestimmt auch bei den Kameraden die bei diesem schrecklichen Einsatz mit dabei waren.

Doch das Leben geht für uns weiter und so sind wir am selbigen Tag im stillen Alarm rausgefahren, haben eine Türnotöffnung durchgeführt, um eine ältere Dame aus ihrer Zwangslage befreit.

Genau wie im Jahr 2014 müssen wir in 2018 Jahr auf 36 Einsätze Zurückblicken.

17 Mal sind wir zu Technische Hilfe Einsätze ausgerückt. Wobei leider die Verkehrsunfälle mit 7 an der Zahl überwiegen. 3 Ölsuren wurden beseitigt. 3 Mal waren Personen in Not, 2 Mal davon in ihren Wohnungen, sodass wir die Wohnungstür öffnen mussten.

Ein Kinderfahrrad am gerade zugefrorenen Scherrmützelsee ließ ein Kind unterm Eis vermuten. Gott sei Dank war es nicht so, denn es stellte sich heraus, das Fahrrad lag schon 2 Tage dort.

Im letzten Jahr noch 18 Mal zu umgestürzten Bäumen, so hoffen wir bei nur 2 Bäumen in diesen Jahr auf einen milden Winter.

Wenn man bei Nacht in einem leerstehenden Gebäude eine Party feiern möchte, sich auch dann noch bis aufs Dach vorarbeitet, wo kein Licht und auch keine Absturzsicherungen vorhanden sind, ist ein Unfall kaum noch zu vermeiden. So geschehen am Bettenhaus. Gut das sich die schwer verletzte junge Frau schnell und ohne Folgeschäden von diesem Absturz erholt hat, nur unsere Silvesterparty war abrupt beendet.

19 Mal sind wir in diesem Jahr zu Brandeinsätzen ausgerückt. Im letzten Jahr noch 9 BMA Auslösungen, in diesen Jahr nur 4 Mal.

Ein brennender Komposthaufen stellte sich als Baum heraus, wo die Kameraden aus Obersdorf unsere Hilfe nicht mehr brauchten. Die Ladung eines LKW der Fa. ALBA, vollgeladen mit Papier, wurde nach dem es raus war abgelöscht. Wobei uns der Radlader des Herrn Hauschild gute Dienste leistete, an dieser Stelle Dank an ihn.

Was hatten wir einen geilen Sommer und heiß war er. Die Folge: Bei 12 Feld bzw. Waldbränden durften wir andere Wehren unterstützen. Der weiteste ein Feldbrand bei Wulkow. Einer der wie Fichtenwalde hätte enden können, ein Waldbrand im Roten Luch bei Werder. Laut Information der Forst blieb es zum Glück bei drei Hektar. Trotzdem waren unsere Kameraden am 1. Tag über 10 Std. und am zweiten Tag 7 Std. zur Unterstützung mit dabei.

Bei diesen 36 Einsätzen waren wir im Durchschnitt 1,38 Std. unterwegs von 34.Min. bis 10,34 Std. Dabei waren durchschnittlich 10,50 Kameraden im Einsatz. Bei den 16 Einsätzen während Tagesbereitschaft (MO bis FR 06:00 bis 18:00) konnten wir im Durchschnitt auf 7,94 Kameraden zurückgreifen. Was ein hervorragendes Ergebnis ist, zumal mal wir schon manche Jahre mit unter 5 Kameraden ware.

Ein Dank geht hier an unseren AD Marco Böttche, der sich auf die Fahne geschrieben hat, Kollegen einzustellen die auch bei anderen Feuerwehren sind, damit diese in den jeweiligen Bereichen in denen sie arbeiten die Tagesbereitschaft der Wehren erhöhen.

Mit dem Kameraden Jürgen Schulz haben wir einen weiteren Amtsangehörigen der unsere Tagesbereitschaft mit erhöht.

739 eine Zahl die einem nichts sagt wenn man nicht weiß was sie aussagt. So viele Stunden haben unsere Kameraden in 2018 für ihre Ausbildung bei Lehrgängen investiert. Da sind aber nicht unsere monatlichen Schulungsabende mit eingerechnet, dann kämen wir auf über 1000 Std. .

Es nahmen am Truppmann Teil 1 Kam. Vivien Grübner und Christian Lede mit Erfolg teil. Am Motorkettensäge Lehrgang nahmen mit Erfolg die Kam. Jürgen Schulz, Rico Ott und Antonio Heinrich teil. Am Erweiterungslehrgang Technische Hilfeleistung nahmen die Kam. Katrin Saekert, Antonio Heinrich, Steffen Alter und Rico Ott mit Erfolg teil. Den PA Lehrgang absolvierte Kam. Steffen Alter mit Erfolg!

Es wären noch mehr, denn die Kam. Marco Lips und Antonio Heinrich wollten noch zum CA-Lehrgang im FTZ, doch dieser wurde 5 Tage vor Beginn abgesagt. Unverständlich: Will man so Kameraden zur Ausbildung motivieren?

Noch einen bitteren Beigeschmack haben die Ausbildungen bei manchen Kameraden hinterlassen. Die Versorgung! Beim Motorkettensäge Lehrgang hatten die Ausbilder nicht mal was zu knabbern und beim TH Lehrgang wurde der halbe Broiler von der Motorhaube geknabbert, ganz zu schweigen von den sanitären Einrichtungen. Traurig!

Wie sieht die Zukunft aus? Noch kein bestätigter Lehrgang für Sprechfunker und PA-Träger. Auf Landesebene ein Gruppenführer und ein Ortswehrführer Lehrgang 2019 für unser gesamtes Amt.

Wenn wir schon beim Meckern sind. Kameraden es ist durch. Wir bekommen keine warme Überjacke passend zu unserer Dienstuniform. Nein der Landesfeuerwehrverband hat sich gleich für neue Dienstuniformen ausgesprochen. Hat wohl die Abstimmung so ergeben. Wo das Geld dafür herkommen soll? Gibt es keine anderen Baustellen?

Es gibt aber auch positive Meldung. Die Truppmann Ausbildung Teil 1 beginnt voraussichtlich am 22.02.2019. Wir konnten 4 Teilnehmer melden. Mit Kam. Fenja Fischbach und Steffi Alter die seit diesem Jahr unsere Einsatzabteilung verstärken nehmen zwei Neueinsteiger und mit Nico Zeckel und Theo Saekert, zwei Kam. aus den Reihen unserer Jugendfeuerwehr, an der Ausbildung teil. Die 4 Teilnehmer brauchen aber keine Angst vor diesem Lehrgang zu haben. Denn der findet auf Amtsebene statt, also da klappt es mit den Räumlichkeiten und auch mit der Versorgung! Wir wollen mal davon ausgehen, dass alle diesen Lehrgang bestehen und so können wir dann 2019 auf 33 Einsatzkräfte blicken. Super!

Wenn ich da an mein Jammern der letzten Jahre denke. Aber es sind immer noch 7 Schränke in der Umkleide frei!

Erwähnen muss ich auch unsere interne Ausbildung. Bei unseren monatlichen Schulungsabenden nahmen im Durchschnitt 20



Jugendfeuerwehr beim Training

Quelle: Archiv

Kam. teil. Hier lag unser Augenmerk in der theoretischen Ausbildung die wir in Zukunft praxisbezogener durchführen wollen, Hier gilt unser Dank Jan Schülke für die Sanitätsausbildung, sowie Günter Zühlke für die neuen verkehrsrechtlichen Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Mit 20 Kam. führten wir unsere ganztägige Ausbildung im Frühjahr durch. Einsatzobjekt war hier das Touristenzentrum Drei Eichen. Mit Menschenrettung unter Atemschutz und Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke aus dem Mühlenteich. Auch die Handhabung mit unserem neuen Spinnboard wurde trainiert.

23 Kameraden nahmen an der ganztägigen Ausbildung im Herbst teil. Zusammen mit der Fa. Seetours (Katerbau) und einer Kindergruppe aus dem Kinderheim „Weiße Taube“ wurde das evakuieren aus einem havarierten Passagierschiff (Seeadler) mitten auf dem Schermützelsee trainiert. Mit Schlauchboot und Ruderkähne unserer Angler klappte es wunderbar und ohne Zwischenfälle. Auch das gerammte Anglerboot, ich nenne es die „Andre Melzer“, konnte nach beheben der Schäden seine Angeltour fortsetzen. Zusammen mit Jan Schülke, wurde auch die Rettung von verletzten Personen mittels Spinnboard aus einem verunfallten PKW durchgeführt, wobei auch unser Rettungsgerät zum Einsatz kam.

An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Touristenzentrum Drei Eichen, dem Kinderheim „Weiße Taube“, der Autoverwertung Böcker, Fam. Katerbau, Herr Andre Melzer, Herr Jan Schülke aber vor allen Dingen den Kameraden Maik Schubert und Uwe Kirsten bedanken. Denn diese beiden haben diese hervorragenden Ausbildungstage vorbereitet und die Helfer engagiert.

Es macht Arbeit aber Spaß. Seit dem vorigen Jahr wird die Versorgung bei den GTA durch Eigeninitiative durchgeführt. Beginn mit einem Frühstücks Buffet. Aber schon am Vorabend ist das Betreten des Gerätehauses mit der Versuchung des Naschens verbunden. Denn wenn sich die Kameraden Maik Schubert, Franko Strosche, Björn Kallies und Rico Ott an den Kochtopf stellen und eine lecker Suppe kochen, hat sogar Horst Lichter keine Chance. Ich freue mich schon aufs kommende Jahr. Jetzt wo Franko über unseren Förderverein eine neue Kochmaschine plus 36 Liter Edelstahlkochtopf käuflich erworben hat.

Liebe Buckower, ich hoffe sie sind gut über die Feiertage und den Jahreswechsel gekommen. Ich wünsche Ihnen im Namen unser gesamten Wehr, für 2019 alles Gute vor allen Dingen Gesundheit!

Andreas Saekert
Ortswehrführer

In der Februar-Ausgabe folgt Teil 2 des Berichts.

- Anzeige -



Sanitär Heizung
Meisterbetrieb

Gerald Pawliczek

Neuinstallation • Wartung • Reparatur

Wriezener Str. 19 Tel. 033433 / 56723
15377 Buckow Funk: 0175/7872119



Allianz

Wir wünschen unseren Kunden, sowie allen Buckowern für 2019 Gesundheit, Kraft bei der Einhaltung der neuen Vorsätze, sowie die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche.

**Wobei können wir Ihnen helfen?
Lassen Sie es uns wissen - wir sind gerne für Sie da!**

Liane Knofe
Allianz Generalvertretung
Königstraße 8, 15377 Buckow
liane.knofe@allianz.de

vertretung.allianz.de/liane.knofe
Tel. 03 34 33.1 51 73
Fax 03 34 33.1 51 75

- Anzeige -

DIE LINKE.

*„Ich will z.B. leben mit wenig Politik.
D.h. ich will kein politisches Subjekt sein.
Aber das soll nicht heißen,
dass ich ein Objekt von viel Politik sein will.
Da also die Wahl nur lautet:
Objekt von Politik zu sein oder Subjekt,
nicht aber: kein Objekt, kein Subjekt
oder Objekt und Subjekt,
muss ich wohl Politik machen,
und die Menge davon
bestimme ich auch nicht selber.“*

Bertolt Brecht

**Wir wünschen ein gutes neues Jahr
vielleicht mit der Einsicht, Kraft und Lust,
mit uns Politik zum Wohle von Buckow
zu machen
in diesem Jahr 2019 der Wahlen
in Stadt und Land**

**Sozialer und solidarischer mit
DIE LINKE Buckow
i.V. Reiner Pawliczok und Gerhard Richter**

- Anzeige -

- Anzeige -



Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

**Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom
Erdgas • Holzpellets • Kaminholz**

**Strom und Erdgas von Leuendorff,
jetzt auf www.leuendorff.de wechseln!**

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Alt-Karow 28 a, 13125 Berlin-Karow
www.leuendorff.de c.hiob@leuendorff.de **regioplus[®]**
STROM + GAS
Tel.: 030 / 940 941 - 26 Fax: - 11

Die Volkssolidarität informiert

Liebe Mitglieder und Freunde,

wieder ist ein Jahr vor über. Wir haben in gemeinsamer Arbeit erreicht das unsere vorgesehenen Veranstaltungen gut gelungen sind.

Zum Auftakt unserer diesjährigen Weihnachtsfeier war es erforderlich das wir uns über das "wie Weiter" Gedanken machen. Es war vor allen notwendig uns für die anstehenden Wahlen Klarheit zu schaffen. Im Vorfeld hatten wir uns im Team der Helfer beraten und geeinigt die Arbeit der letzten 4 Jahre noch einmal für die nächsten 2 Jahre fortzusetzen, in der Hoffnung für die nächste Wahlperiode ab 2020 doch noch eine/einen Vorsitzende zu finden, möglicherweise mit Hilfe eines neu zu bildenden Seniorenbeirates der Stadt, wobei es trotzdem dabei bleibt das die Verantwortung bei uns liegt wenn wir kontinuierlich weiterarbeiten wollen. Sagen wir mal, die Hoffnung stirbt zuletzt. Unser Vorschlag zunächst in der derzeitigen Zusammensetzung weiter zu arbeiten wurde ohne Gegenstimmen bestätigt.

Im wie jedes Jahr durch das Kollektiv der "Märkischen Schweiz" vorbildlich geschmückten Saal konnten wir dann unsere Weihnachtsfeier durch führen. Ein wenig Hintergrundmusik sorgte für weihnachtliche Stimmung, Kaffee und Stollen rundeten das leibliche Wohl ab angeregte Gespräche sorgten wie immer für gute Stimmung.

Einen hervorragenden Beitrag leisteten die Buckower Linedancer mit einem weihnachtlich gestalteten und mit Beifall bedachten Programm.

Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen an unserer kleinen Feier aktiv teilzunehmen und fast mit jeden ein paar Worte zu wechseln, auch hier Danke.

So können wir abschließend auf eine gut gelungene Veranstaltung zum Jahresabschluss zurückblicken

Besonderer Dank gilt der Stadt Buckow für die finanzielle Unterstützung, Rene Berendt für die leckeren Stollen, den Linedancern für das überaus gelungene Programm, dem Kollektiv der "Märkischen Schweiz" und nicht zu vergessen unseren fleißigen Helfern für die Vorbereitung.

Am Schluss noch einmal unsere derzeitigen bekannten Organisatoren / Helfer: Karin Jaß., Brunhilde Reichel, Christel Fiebrantz, Jutta Block, Marion Kossakowski und Reiner Pawliczogk. wir werden versuchen die nächsten 2 Jahre nach besten Möglichkeiten die notwendige organisatorische Arbeit weiter zu gestalten.

Für das vor uns liegende Jahr 2019 wünschen wir allen Gesundheit und schöne Tage im Kreise der Familie.

Reiner Pawliczogk



Der Kneipp- und Heimatverein Märkische Schweiz e.V. wünscht allen Mitgliedern und Buckowern ein frohes und gesundes neues Jahr 2019. Nach den kalorienreichen Feiertagen laden wir sie alle zu unserer Neujahrswanderung mit Doris Rüdiger am 5. Januar recht herzlich ein, Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Weide und wird ca. 3 Stunden dauern. Wir freuen uns über viele Wanderfreunde gemäß dem Kneipp-Motto 2019 „Wissen was gesund hält“.

Thomas Jahncke, Vorsitzender

Liebe Grüße vom Buckower Weinachtsmann

Liebe Buckower,

mittlerweile schon zur Tradition geworden besuchte ich am Nikolaustag die Senioren im Altersheim, wie immer war die Freude sehr groß, denn ich hatte auch kleine Geschenke dabei, dafür meinen herzlichen Dank an die Sponsoren!!!

Am 8./9. Dezember fand unser 18. Buckower Weihnachtsmarkt bei nicht gerade idealem Wetter statt, trotzdem kamen wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern, vor allem freute ich mich über die vielen Kinder. Ich möchte mich bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsmarktes beteiligt waren, bei allen Marktständen und bei DJ Thomas für die weihnachtliche musikalische Umrahmung recht herzlich bedanken, ich freue mich schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt. Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr,

Bestattungshaus - Rico Streul

- Anzeige -



- ♦ Hausbesuch ♦ Erledigung aller Formalitäten
- ♦ Bestattungsvorsorge ♦ Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

Ernst-Thälmann-Str. 72, 15374 Müncheberg
☎ 033432 / 747098 24h

Beteiligung an Ausbildungsmessen

Das Amt Märkische Schweiz, Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus, steht 2019 auf zwei Ausbildungsmessen in der Region stellvertretend für die vielen Unternehmen der Märkischen Schweiz, die ausbilden und offene Stellen anbieten. Ob Handwerk, Gesundheitsberuf oder Beschäftigung im Tourismus, in der Märkischen Schweiz gibt es viele Arbeitsmöglichkeiten. Arbeiten und Leben – im Wirtschaftsstandort Märkische Schweiz gehört das zusammen.

Unternehmen können kostenlos ihre Ausbildungsplätze, Praktikumsplätze oder offenen Stellen als Stellenanzeige in Papierform und als pdf-Datei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus zur Mitnahme auf die Messen mitgeben. Außerdem können die Unternehmen sich ebenfalls kostenlos gerne stundenweise und in Absprache selbst auf dem Stand präsentieren.

Bitte sprechen Sie mich an. Ich gebe gerne Auskunft!

Kontakt für Unternehmen:

Stefanie Deters,
0151 617 219 15,
033433 659-82,
wirtschaftsfoerderung@amt-maerkische-schweiz.de

12. regionale Ausbildungsbörse 2019

25. Januar 2019 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
und 26. Januar 2019 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
EWE- Sport- und Mehrzweckhalle,
Frankfurter Straße 68, 15517 Fürstenwalde/Spree

Weitere Informationen unter: www.fuerstenwalde-spree.de

Stichtag für die Rückmeldung zur Messe in Fürstenwalde bei der Wirtschaftsförderung im Amt Märkische Schweiz:
15.01.2019!

Career Compass Ausbildungs- und Studienmesse 2019

15. und 16. März 2019 jeweils 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Giebelseehalle,
Elbestraße 1, 15370 Petershagen/Eggersdorf

Weitere Informationen unter: www.metropolregionost.eu

Stichtag für die Rückmeldung zur Messe in Petershagen/Eggersdorf bei der Wirtschaftsförderung im Amt Märkische Schweiz:
05.03.2019!

Titelverteidiger abgelöst!

Zum 29. Mal wurde der Vereinsmeister in der Abteilung Kegeln der Sportgemeinschaft SG Concordia Buckow 1861/Waldsiedersdorf e. V. ermittelt.

Gekegelt wurde in drei Durchgängen je 100 Wurf, dabei konnte jeder Sportkamerad für zwei Durchgänge den Spieltermin selbst bestimmen.

Der dritte Durchgang wurde am 15.12.2018 gemeinsam ausgespielt.

Bereits nach dem ersten Durchgang meldete der Sportkamerad Günzel (Titelverteidiger) mit 737 Holz Titelambitionen an. Doch der Sportkameraden Menzer mit 739 Holz zeigte ebenfalls Titelambitionen. Um den dritten Platz kämpften die Sportkameraden Gustke mit 712 und Hahn mit 714 Holz.

Im zweiten Durchgang erreichten die Sportkameraden Günzel 746, Menzer 747, Gustke 723 und Hahn 716 Holz.

Trotz einem 14-tägigen Trainingslagers in Dahab auf der Sinai-Halbinsel erspielte der Titelverteidiger Günzel am letzten Wettkampftag nur 731 Holz. Der Sportkamerad Menzer erzielte 743 Holz und konnte damit zum zweiten Male den Titel erringen.

Durch eine ausgeglichene Leistung errang der Sportkamerad Hahn (726 Holz) den dritten Platz. Sportkamerad Gustke erzielte 694 Holz und wurde Vierter.

Folgendes Gesamtergebnis wurde erzielt:

1. Platz Hans-Jochen Menzer	2229 Holz
2. Platz Helmut Günzel	2214 Holz
3. Platz Reiner Hahn	2156 Holz
4. Platz Jörg Gustke	2129 Holz

Dem Sieger und den Platzierten einen herzlichen Glückwunsch!

Buckow, den 16.11.2017
Menzer, Abt. Kegeln

Anzeige -

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

- Anzeige -

- ❖ Mietomnibusverkehr
- ❖ Ausflugsfahrten
- ❖ Stadtrundfahrten
- ❖ Bustransfer
- ❖ Vereinsfahrten
- ❖ Schülerreisen

Manfred Kühn

Lindenstr. 31
15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 1 58 90
mail@kuehnreisen.de
www.kuehnreisen.de



Ihr Reiseservice

Unser Unternehmen verfügt über moderne Reisebusse mit Klima, TV und Reisebestuhlung für bis zu 30 Personen. Gestalten Sie mit uns Ihre individuellen Reiseziele.

Buchungen und Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 03 34 33 - 1 58 90
www.kuehnreisen.de

TAXI - Kühn

seit 1927

Ihr Taxiservice

- ✓ 24-Stunden bei Vorbestellung
- ✓ Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- ✓ Treppensteigergerät


Krankenfahrten

- ✓ zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- ✓ liegend, sitzend mit Tragestuhl
- ✓ Verträge mit allen Krankenkassen

www.taxikuehn.de
Funk: 0170 - 5 42 50 05

Lindenstraße 31
15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 2 49
taxi-kuehn@t-online.de

Ernst-Thälmann-Str. 71
15374 Müncheberg
Tel.: 03 34 32 - 8 95 43
Fax: 03 34 32 - 7 39 88



Herausgeber: Stadt Buckow, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion und Anzeigen: Patrick Kutzke, Fischerberg 1, Michael Laqua, B.-Brecht-Str. 33, 15377 Buckow (Märkische Schweiz),
T +49 33433 614518, M +49 172 1604261, info@kurstadt-buckow.de, www.kurstadt-buckow.de

Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92c, 01277 Dresden, T 0800 66 45 413, F +49 351 20 56 747, service@saxoprint.de, www.saxoprint.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

Redaktionsbeirat: Horst Fittler, Prof. Dr. Klaus Müller, Detlef Helbig, Dr. Gerhard Richter

Coverbild: Rose im Winter

Impressum